J.N. 114.836

Berlin den 28/12. 1901.
Winterfeldtstr. 4 pt.

Sehr geehrter Herr!

Ich erlaube mir, Ihnen Einliegend mein Festspielwerk zu übersenden, von welchem ich schon heute zu Ihrem Herrn und meiner Wenigkeit um eine Besprechung desselben in der „Deutschen Dichtung" bitte, wenn es der litterarische Wert des Buches in Ihren Augen noch zulässt! Mein Herz klopft zwar etwas laute, wenn ich an Ihr scharfes kritisches Urteil denke, jedoch ich meine: „Stirb aber ergieb dich" das sind die beiden Pfeiler, die das Gebäude Ihrer Kritik heben und darum ergebe ich mich guten Mutes in dessen Spruch.

Ich empfehle mich

Hochachtungsvoll

Hermann Heinzelmann.

Wann möglich bar

STADTBIBLIOTHEK

WIEN. STADTBIBLIOTHEK